



Arthur Silbergleit

Das Farbenfest

Eriz Engel vom Berliner Tageblatt bezeichnete einst ein kleines Prosawerk dieses bekannten Lyrikers „Gedichtete Kammermusik“. Nun tritt Silbergleit, der im vorigen Jahre einen Ehrenpreis der Johannes Fastenrath-Stiftung erhielt, mit einer neuen, in allen Regenbogenfarben schillernden Sammlung seiner zartgetönten seelischen Prosadichtungen hervor. Es sind oft ganz kleine Formen, aus denen wie aus einer Seemuschel das geheime Klingen und Brausen der Welt-symphonie tönt. Silbergleits neuromantische Fantasie, die an Andersens Bilderbuch ohne Bilder und die schönen Prosadichtungen Turgenjews erinnert, liebt und sucht die verborgenen, in den Dingen schlummernden Harmonien. So werden seine nachdenklichen und verträumten Dichtungen in Prosa für die deutsche Frauenwelt eine freudige Überraschung sein, zugleich aber auch alle tiefer veranlagten männlichen Leser nachdenklich stimmen.

Ⓜ

Einband und Druckanordnung von Erich Büttner
 Gedruckt auf bestes holzfreies Papier / Umfang 6 Bogen
 Preis in Halbleinen 25 Mark
 Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

M o s a i k - V e r l a g B e r l i n